

## Einige schwierige Wörter:

Guten Appetit! - ein komplizierter Apparat - ein intelligenter Kommissar - ein Saiteninstrument aus Thailand - ein Phantom im Theater - die städtischen Lehrwerkstätten - Ihr Apotheker berät Sie. - Ich verlor mein Portemonnaie (auch Portmonee) auf dem Karussell. - Der Sklave saß auf dem Sofa. - Gustavs Hobby ist die Jagd.

## -end oder -ent?

**-end** von Ende abgeleitet, Endsilbe des Partizip Präsens; sonstige Wörter

**-ent** Vorsilbe von Verben, von davon abgeleiteten Wörtern; sonstige Wörter

**-entlich** Ableitung von Wörtern, die nicht auf -d enden hoffentlich von hoffen **Ausnahme:** morgendlich

Das En(.....)spiel findet in Endingen statt. Mein En(.....)scheid ist en(.....)gültig. Entebbe hat einen bedeuten(.....)en Flughafen. En(.....)eignung bedeutet En(.....)ziehung des Eigen(.....)ums. Das En(.....)enmännchen heißt En(.....)erich oder Erpel. Das Bündnis im 1. Weltkrieg zwischen Frankreich und England hieß En(.....)en(.....)e. Das Erstürmen eines feindlichen Schiffes heißt en(.....)ern. Michael En(.....), ein nicht unbedeuten(.....)er Jugen(.....)buchautor, schrieb „Die unen(.....)liche Geschichte“. Die En(.....)jivie ist eine Salatpflanze. Weinen(.....) en(.....)fernte er sich. Das unen(.....)behrliche Fundamen(.....) wird hoffen(.....)lich bald erstellt. Im Jahre 1000 en(.....)deckte Leif Erikson die Küste Nordamerikas. Als eigen(.....)licher En(.....)decker Amerikas gilt aber Christoph Kolumbus. Der en(.....)machtete Präsid(en.....) begab sich auf einen aben(.....)lichen Spaziergang. Namen(.....)lich die en(.....)fernteren Orte en(.....)schlossen sich zur Teilnahme am En(.....)wicklungsprojekt.

## In jedem der Sprüche steckt ein Orthografiefehler. Finde ihn und berichtige:

Arbeit ist der Unterschied  
zwischen Theorie und Praxis.

Bei uns wird Hand in Hand  
gearbeitet: Was die eine  
nicht schafft, lässt die andere  
liegen.

Planung ist die ersetzung des  
Zufalls durch den Irrtum.

Der Klügere giebt so lange  
nach, bis er der Dummere  
ist!

Mach's wie die Glübirne,  
trag's mit Fassung.

Hast du Zahnpasta im Ohr,  
kommt Dir alles leiser vor.

Irren ist Menschlich, aber  
für das totale Chaos braucht  
man einen Computer.

Hauptsache es geht vorwärts  
- die Richtung ist egal.

Die Industrie steht in Blüte:  
man sieht's an der toten  
Natur.

Es gibt nichts böses, außer  
man tut es.

Ich würde meine Fehler ja  
zugeben - wen ich welche  
hätte!



Lächeln ist noch immer die  
beste Methode, dem Gegner  
die Zähne zu zeigen.

Früher war ich  
unendschlossen, heute bin ich  
mir da nicht mehr so sicher.

Meditieren ist immer noch  
besser als rumzusitzen und  
Nichts zu tun.